

Kunstgenuss im Zusammenklang  
von Landschaft, Architektur und Musik



12. bis 21. September 2014

## PI: »Musikfest Erzgebirge« 2014 beginnt in Annaberg-Buchholz

Annaberg-Buchholz, 12. September 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute Abend findet das feierliche Eröffnungskonzert des Musikfestes Erzgebirge in der St. Annenkirche in Annaberg-Buchholz statt. Der Dresdner Kammerchor und das Barockorchester Wrocław werden unter der Leitung von Václav Luks die »Blicke« – so das diesjährige Festivalmotto – ins Böhmisches schweifen lassen und Werke des Komponisten Jan Dismas Zelenka aufführen. Ein Komponist, zu dessen Wiederentdeckung Václav Luks übrigens wesentlich beigetragen hat!

In den nächsten Tagen geben sich weitere international renommierte Künstler den Dirigentenstab in die Hand. Das Erzgebirgische Sängerfest am Samstag wird die Dirigentenlegende Helmuth Rilling leiten; und am 14. September ist der japanische Bach-Spezialist Mazaaki Suzuki mit seinem Bach Collegium Japan in Eibenstein zu Gast. Neben dem Choir of King's College, Cambridge, dem Ensemble 1700 und dem Pera Ensemble treten am 20. September zum Nach(T)klang-Konzert in einem Bus-Depot drei Ensembles auf, die Alte Musik ganz neu denken werden. Und das Publikum wird darüber abstimmen, wem der drei der Nach(T)klang-Preis und damit eine CD-Aufnahme gebührt...

Das festliche Abschlusskonzert des Musikfestes wird am 21. September in Schwarzenberg stattfinden. Der Intendant Prof. Hans-Christoph Rademann leitet dann den RIAS Kammerchor und ein Weltklasse-Orchester, das zum ersten Mal in Schwarzenberg zu erleben ist: die Sächsische Staatskapelle Dresden. Gemeinsam mit den Solisten Christina Landshamer (Sopran), Werner Güra (Tenor) und Daniel Schmutzhard (Bass) werden die Musiker Joseph Haydns Werk »Die vier Jahreszeiten« aufführen.

Für einige der Veranstaltungen sind bereits nur noch wenige Restkarten erhältlich. Interessenten können Tickets in den Shops der Freien Presse, online über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder im Festival-Büro am Markt 1 in Annaberg-Buchholz erwerben.

### Musikfest Erzgebirge

Öffentlichkeitsarbeit | Dr. Martin Morgenstern  
Festivalbüro | Buchenstraße 6 | 01097 Dresden

[morgenstern@musikfest-erzgebirge.de](mailto:morgenstern@musikfest-erzgebirge.de)

tel +49 (0)351 8106298

mobil +49 (0)176 27372477

fax +49 (0)351 8106182

[www.musikfest-erzgebirge.de](http://www.musikfest-erzgebirge.de)

Für die großzügige Unterstützung des Festivals dankt das gesamte Organisations-Team dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Erzgebirgssparkasse, dem Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, enviaM, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Mitteldeutsche Barockmusik e.V., der Johann- Andreas-Schubert-Stiftung, den sächsischen und bundesweiten Medienpartnern (Deutschlandfunk, Deutschlandradio, dem Mitteldeutschen Rundfunk, der »Freien Presse«, dem Internetportal »Musik in Sachsen« und dem Regionalverband Erzgebirge), dem Kuratorium des Festivals und last not least dem Freundeskreis.

*„Das Erzgebirge liegt ja nicht 'hinter den sieben Bergen', sondern in der Mitte Europas! Vom Erzgebirge aus lassen sich in einer Art kulturellem Panorama zahlreiche musikalische Nachbarn erblicken. Aber vor allem herrscht hier auch eine jahrhundertealte, kontinuierliche Musikpflege vor, eine hohe Musikalität und ein großer Kunstsinn in der Bevölkerung. Das ist das Fundament, auf dem das Musikfest aufbauen kann.“ (Hans-Christoph Rademann)*

*„Das Motto des dritten Musikfest-Jahrgangs ist "Blicke". Wir haben uns damit weiterentwickelt, von dem erdverbundenen "Hohe Kunst, tief verwurzelt" 2012 folgt nun der Blick von den Berggipfeln - wir denken nach über bestehende Grenzen, über das Sehen selbst, und treten mit unseren Nachbarn in Kontakt.“ (Hans-Christoph Rademann)*

*„Unsere traditionellen Veranstaltungsorte sind die großen Bergstädte ebenso wie auch kleinere Orte (Grünstädtel, Grünhain). Wir sind eben ein Flächenfestival, auch wenn der Begriff Fläche angesichts der vielen hohen Berge vielleicht in die Irre führt...“ (Dr. Oliver Geisler)*

*„Besonderheiten im Vergleich zu 2012? Es gibt mehr Angebote für die Jugend; es gibt Kinderkonzerte und ein Schülerkonzert. Es ist uns auch gelungen, die künstlerische Qualität und Vielfalt der Mitwirkenden noch einmal zu steigern: so besucht uns das Bach Collegium Japan. Es gibt ein genreübergreifendes Konzert mit osmanischer Musik mit dem renommierten Pera Ensemble. Und beim „NachtKlang“-Konzert in einem Busdepot in Zschopau werden drei junge, innovative Ensembles aufspielen und das Publikum einen Gewinner daraus küren, dem eine CD- Produktion bei Deutschlandradio Kultur winkt. Aber im Grunde ist das Programm wie die Landschaft des Erzgebirges selbst – es ist eine Kette von Gipfeln/Höhepunkten, und je nach persönlichem Geschmack kann auch ein vermeintlich kleinerer Berg demjenigen, der ihn erklimmt, höchsten Genuss verschaffen...“ (Hans-Christoph Rademann)*

*"Das Erzgebirge ist eine traditionsreiche Kulturlandschaft. Diesen Reichtum zu pflegen und zu mehren, ist das Anliegen des Musikfestes Erzgebirge. Der große Zuspruch sind Bestätigung und zugleich Ermutigung für eine erfolgreiche Fortsetzung. Bereits zum dritten Mal begleiten Ostdeutsche Sparkassenstiftung und Erzgebirgssparkasse das spätsommerliche Festival. Es strahlt weit über Sachsen und die Grenzregion hinaus. Wir wünschen Ihnen landschaftliche, architektonische und musikalische Hochgenüsse beim Musikfest Erzgebirge 2014!" (Dr. Michael Ermrich, Vorstandsvorsitzender der Ostdeutschen Sparkassenstiftung)*

*Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung ist ein Gemeinschaftswerk aller Sparkassen Sachsens, Brandenburgs, Mecklenburg-Vorpommerns und Sachsen-Anhalts. Seit ihrer Errichtung im Jahre 1995 hat die Stiftung gemeinsam mit den Sparkassen vor Ort mehr als 1.700 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von rund 67 Millionen Euro unterstützt. Davon wurden allein im Freistaat Sachsen für 647 Projekte eine Gesamtsumme von mehr als 26 Millionen Euro bereitgestellt. Die für die Projekte erforderlichen Finanzmittel werden aus Erträgen des Stiftungsvermögens, dem überörtlichen Zweckertrag der Sparkassenlotterie „PS-Lotterie-Sparen“ und den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen aufgebracht. Die Sparkassenorganisation unterstreicht damit ihre Rolle als größter nicht-staatlicher Kulturförderer in Deutschland.*

## **Musikfest Erzgebirge**

Öffentlichkeitsarbeit | Dr. Martin Morgenstern  
Festivalbüro | Buchenstraße 6 | 01097 Dresden  
[morgenstern@musikfest-erzgebirge.de](mailto:morgenstern@musikfest-erzgebirge.de)

tel +49 (0)351 8106298  
mobil +49 (0)176 27372477  
fax +49 (0)351 8106182  
[www.musikfest-erzgebirge.de](http://www.musikfest-erzgebirge.de)

	Notizen
<p><b>Eröffnungskonzert</b> Fr, 12. September 2014   20 Uhr, Annaberg-Buchholz, St. Annenkirche Dresdner Kammerchor, Barockorchester Wrocław, Václav Luks</p>	
<p><b>Erzgebirgisches Sängerefest mit Helmuth Rilling</b> Sa, 13. September 2014   18 Uhr, Schneeberg, St. Wolfgangskirche</p>	
<p><b>Familienkonzert</b> Sa, 13. September 2014   11 Uhr, Annaberg-Buchholz, Bergkirche MUSITABOR</p>	
<p><b>Augenblick</b> So, 14. September 2014   18 Uhr, Eibenstock, Kirche Bach Collegium Japan, Masaaki Suzuki</p>	
<p><b>»Barbarische Schönheit«</b> Mo, 15. September 2014   20 Uhr, Zwönitz, Trinitatiskirche Ensemble 1700, Dorothee Oberlinger</p>	
<p><b>Rückblick</b> Di, 16. September 2014   20 Uhr, Grünhain, St. Nicolai-Kirche Dresdner Barockorchester, Dresdner Kammerchor</p>	
<p><b>Diana unterm Halbmond. Türkische Kultur am Dresdner Hof</b> Mi, 17. September 2014   20 Uhr, Löbnitz, Johanniskirche Pera Ensemble, Dresdner Barockorchester</p>	
<p><b>Blick nach innen</b> Do, 18. September 2014   20 Uhr, Freiberg Dom St. Marien Masaaki Suzuki (Orgel)</p>	
<p><b>British Views</b> Fr, 19. September 2014   20 Uhr, Marienberg, Marienkirche Choir of King's College Cambridge</p>	
<p><b>Blickkontakt</b> Sa, 20. September 2014   16 Uhr, Stollberg, Ballsaal im Bürgergarten Die schöne Müllerin, Tobias Berndt</p>	
<p><b>NACHTKLANG</b> Sa, 20. September 2014   21 Uhr, Zschopau, Busdepot Drei Ensembles – drei musikalische Überraschungen – einzigartige Atmosphäre</p>	
<p><b>Anblick</b> So, 21. September 2014   20 Uhr, Schwarzenberg, St. Georgenkirche RIAS Kammerchor, Sächsische Staatskapelle Dresden, Hans-Christoph Rademann, Dirigent</p>	